

Transformationsökonomik

Dozent	Lucian Brujan (Gastdozent, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina Halle & Universität Tübingen, Deutschland)
Zeit	11. – 13.12.2014: Blockveranstaltung 2015 KW 4: 90-minutige Klausur (wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt)
Ort	HS 5
Kontakt	Via E-Mail an brujan@uni-tuebingen.de sowie nach Vereinbarung

Inhalte und Ziele

Kursbeschreibung

Der Kurs beschäftigt sich mit den Aspekten und Interdependenzen des Systemwechsels von Sozialismus zur Demokratie und des Übergangs von Planwirtschaft zur Marktwirtschaft (Zeitraum: 1980er Jahre – heute). Dabei wird insbesondere auf die wirtschaftliche und politische Transformation eingegangen. Zudem werden Begriffe wie „doppelte Transformation“ (die Komplementarität zwischen Transformation und EU-Integration) oder „varieties of transition“ (Transformationsvarietäten) kritisch diskutiert. Regional liegt der Schwerpunkt auf den Ländern Mittelost-, Südost- und Osteuropas.

Es wird eine integrative/holistische Herangehensweise gewählt, mit dem Ziel, eine vergleichende, systemische und kausale Perspektive auf die post-sozialistische Transformation zu ermöglichen. Ein weiteres Ziel ist es, aktuelle Begrifflichkeiten und Positionen in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Transformation zu erklären und kritisch zu bewerten.

Die Transformation wird als umfassender, multidimensionaler und -skalärer Prozess der Veränderung von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und räumlichen Strukturen verstanden. Dabei spielen geographische, historische, diskursive und institutionelle Kontexte eine entscheidende Rolle – so entstehen differenzierte Transformationspfade mit länderbezogenen Besonderheiten und Ergebnissen.

Neben (1) unterschiedlichen Ausgangsbedingungen zum Zeitpunkt des Systemwechsels, werden (2) die Reformstrategien mit ihren Zielen und Auswirkungen, (3) die Komponenten der Transformation, (4) die institutionelle Dynamik, (5) die Folgen des sektoralen Wandels und die (6) Entwicklung von (Post)Transformationswirtschaften theoriegeleitet analysiert und anhand ausgewählter Fallbeispiele näher erörtert. Anschließend wird über die Limitationen der Erarbeitung einer einheitlichen Transformationstheorie und über die Neudefinition des Begriffs „Geo-Ökonomie“ diskutiert.

Organisation

Das Lehrformat bietet eine interaktive Vorlesung mit Möglichkeit zur Diskussion im Verlauf des Kurses über ausgewählte Fragestellungen. Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Diskussion sind daher stets willkommen und können jederzeit eingebracht werden. Zum Erwerb eines qualifizierten Leistungsnachweises sind folgende Teilleistungen notwendig:

- ≧ Aktive Teilnahme an der Diskussion während des Kurses (20 %)
- ≧ Klausur (80 %)

Da es sich um eine Blockveranstaltung handelt, wird bei mehr als einer unbegründeten Fehlsitzung kein Leistungsnachweis erstellt.

Kursraster

Termine	Themen	Literatur
<p>Donnerstag, 11.12.2014 09:30 – 10:30 Uhr 11:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 15:45 – 17:00 Uhr</p>	<p>I. Transformation: Begriff, Länder, Komponenten, Volkswirtschaften II. Sozialismus und Planwirtschaft, Niedergang, Wendezeit 1989 III. Transformationstheorien</p>	<p>Bertelsmann Stiftung, Transformationsindex BTI 2014 (Hrsg.) (2014). Online verfügbar unter: http://www.bti-project.de/reports/buch-bti-report/.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionalbericht Ostmittel- und Südosteuropa: http://www.bti-project.de/reports/regionalberichte/ecse/. - BTI 2014 Materialien: http://www.bti-project.de/materialien/bti-2014/. <p>European Bank for Reconstruction and Development (2013): Transition Report 2013. Stuck in transition? London: EBRD. (http://www.ebrd.com/downloads/research/transition/tr13.pdf)</p> <p>European Bank for Reconstruction and Development (2012): Transition Report 2012. Integration across borders. London: EBRD. (http://www.ebrd.com/downloads/research/transition/tr12.pdf)</p> <p>European Bank for Reconstruction and Development (2010): Transition Report 2009. Transition in Crisis? London: EBRD. (http://www.ebrd.com/downloads/research/transition/TRO9.pdf)</p>
<p>Freitag, 12.12.2014 09:15 – 10:30 Uhr 11:00 – 12:30 Uhr 13:30 – 15:00 Uhr 15:15 – 16:30 Uhr 16:45 – 17:30 Uhr (Reserve)</p>	<p>IV. Transformationsstrategien und -pfade V. Institutioneller Wandel und Interdependenzen, Transformationsindex VI. Doing Business: Makro- und Mikroökonomische Entwicklungen VII. Supranationale Integration von Transformationsökonomien VIII. Transformationsvarietäten und Post-Transformation IX. 2014: Geo-Ökonomie 3.0</p> <p><i>(ggf. geringfügige Änderungen vorbehalten)</i></p>	<p>Kazmer, Daniel R., Konrad, Michelle (2004): Economic Lessons from the Transition: the Basic Theory Re-examined. Armonk, New York: Sharpe.</p> <p>Lorot, Pascal (2009): De la géopolitique à la géoéconomie, in <i>Géoéconomie</i> 3/2009 (n° 50), p. 9-9. Paris: Editions Choiseul. (www.cairn.info/revue-geoeconomie-2009-3-page-9.htm).</p> <p>Merkel, Wolfgang (2010): Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p>
<p>Samstag, 13.12.2014 09:15 – 10:45 Uhr 11:00 – 12:30 Uhr</p>		<p>Myant, Martin R., Drahokoupil, Jan (2011): Transition economies: political economy in Russia, Eastern Europe, and Central Asia. New York: Wiley</p> <p>Roland, Gérard. (2000): Transition and economics: politics, markets, and firms. Cambridge, Massachusetts: The MIT Press</p> <p>Smith, Adrian & Swain, Adam (2009): Economic Crisis in the East of the European Union: Models of Development and the Contradictions of Internationalization. In: <i>Eurasian Geography and Economics</i>, 50 (1), No. 6, pp. 1-34, Columbia, MD: Bellwether Publishing Ltd. (https://www.sussex.ac.uk/webteam/gateway/file.php?name=smith-and-swain&site=2)</p>